

Geheimtipps für Windows

Kleine Tricks, grosse Wirkung: Diese 44 Mini-Tipps vereinfachen die Arbeit mit Windows. Jeder Tipp lässt sich in nur ein bis zwei Minuten umsetzen.

Windows hat viele Stellschrauben, mit denen Sie das Betriebssystem anpassen. Allein über die Registrierungsdatenbank nehmen Sie Hunderte von Anpassungen vor.

Doch Windows zu verbessern muss gar nicht kompliziert sein: Online PC gibt 44 Tipps, mit denen Sie sofort einfacher, schneller und komfortabler mit Windows arbeiten. Einen Tipp umzusetzen dauert höchstens zwei Minuten.

WINDOWS 7

1. Sprungliste optimieren

Die Sprunglisten in der Taskleiste von Windows 7 erinnern sich an Pfade, die zuletzt aufgerufen wurden. Nach einiger Zeit vergisst die Sprungliste die Pfade wieder. Pfade zu häufig benutzten Verzeichnissen schützt dieser Trick:

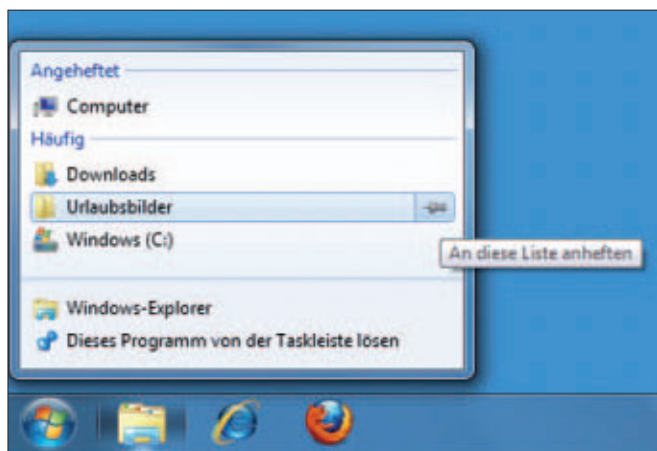
Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Windows-Explorers. Die Sprungliste erscheint. Wenn Sie den Mauszeiger über einen Eintrag bewegen, erscheint ein Pinn-Nadel-Symbol. Klicken Sie darauf, um den Ordner fest zur Liste unter "Angeheftet" hinzuzufügen.

Um hier einen Eintrag wieder zu entfernen, klicken Sie erneut auf die Pinn-Nadel.

WINDOWS 7

2. Neue Programminstanz

So öffnen Sie mit nur einem Klick eine neue Instanz eines Programms: Klicken Sie bei ge-



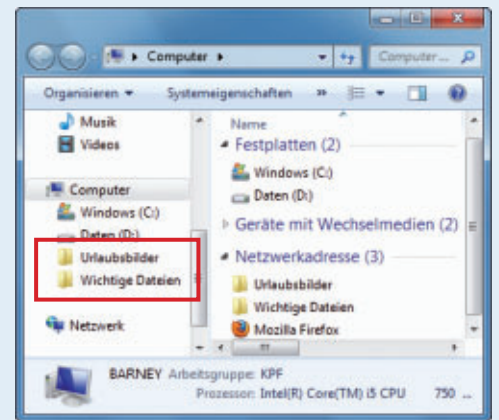
Tipp 1 – Sprungliste optimieren: Wichtige Verzeichnisse befestigen Sie per Pinn-Nadel. Die Verknüpfung wandert daraufhin in den Bereich "Angeheftet" und bleibt dauerhaft in der Sprungliste

7. "Computer" erweitern

So erweitern Sie den Bereich "Computer" im Windows-Explorer von Windows Vista und 7 um eigene Einträge.

Oft gebrauchte Ordner lassen sich im Bereich "Computer" fest anlegen. Öffnen Sie dazu den Windows-Explorer und klicken Sie mit der Maus in die Adresszeile. Geben Sie den Pfad `C:\Benutzer\Benutzername\AppData\Roaming\Microsoft\Windows\Network Shortcuts` ein. Ersetzen Sie dabei `Benutzername` durch den Namen Ihres Benutzerkontos in Windows.

Legen Sie nun in diesem Verzeichnis beliebige Verknüpfungen zu Dateien, Ordnern und Programmen ab. Die abgelegten Verknüpfungen erscheinen danach im Windows-Explorer in der linken Spalte im Bereich unter "Computer".



Tipp 7 – "Computer" erweitern: Dieser Bereich im Windows-Explorer lässt sich um beliebige Verknüpfungen zu Dateien und Ordnern ergänzen

drückter Umschalttaste auf ein Programmsymbol in der Taskleiste.

WINDOWS 7

3. Schnelles Herunterfahren

Windows 7 lässt sich schnell per Tastatur herunterfahren oder neu starten. Um das System herunterzufahren, drücken Sie die Windows-Taste und [Rechtspfeil] und bestätigen mit der Eingabetaste.

So starten Sie den Rechner neu: Drücken Sie die Windows-Taste und zweimal [Rechtspfeil]. Die Taste [N] startet Windows neu.

WINDOWS 7

4. Fenster wegschütteln

Windows 7 arbeitet mit Mausesten: Wenn viele Fenster geöffnet sind, sorgt die Funktion Aero Shake für Ordnung auf dem Desktop.

Klicken Sie mit der Maus auf die Titelleiste eines Fensters und schütteln Sie anschliessend die Maus. Windows verkleinert daraufhin alle geöffneten Fenster im Hintergrund. Auf die glei-

che Weise vergrössern Sie in Windows 7 alle geöffneten Fenster.

WINDOWS VISTA UND 7

5. Symbolgrössen ändern

Die Grösse von Symbolen auf dem Desktop oder im Windows-Explorer lässt sich stufenlos mit der Maus ändern: Drücken Sie die Taste [Strg] und drehen Sie am Mousrad.

WINDOWS 7

6. Benutzerkontensteuerung zähmen

Die Benutzerkontensteuerung in Windows 7 fällt vor allem durch viele Nachfragen auf. So legen Sie fest, wann Sie benachrichtigt werden: Drücken Sie [Windows R] und geben Sie `msconfig` ein. Markieren Sie auf der Register-

Kompakt

- *Versteckte Menüs und unbekannte Tastenkombinationen vereinfachen die Windows-Nutzung.*
- *Alle Tipps funktionieren mit Windows 7. Viele Tipps funktionieren auch mit Windows XP und Vista.*

karte "Tools" den Eintrag "UAC-Einstellungen ändern". Klicken Sie auf "Starten". Konfigurieren Sie die Benutzerkontensteuerung anhand des Schiebereglers.

WINDOWS XP, VISTA UND 7

8. Dateiansicht

Per Tastatur passen Sie schnell die Ansicht von Dateien und Ordnern im Windows-Explorer an: Drücken Sie [Alt A] und den Anfangsbuchstaben einer Ansicht, etwa [D] für die Detailansicht, [L] für Liste oder [C] für Kacheln.

WINDOWS 7

9. Rettungs-DVD

Windows 7 erstellt mit ein paar Mausklicks eine Rettungs-DVD mit vielen Reparatur-Tools. Drücken Sie [Windows R] und geben Sie `sdclt` ein. Klicken Sie im neuen Fenster auf "Systemreparaturdatenträger erstellen". Wählen



Tip 9 – Rettungs-DVD: Windows 7 brennt mit wenigen Klicks eine vollwertige Notfallscheibe mit vielen Reparatur-Tools

len Sie als Laufwerk den DVD-Brenner und starten Sie abschliessend den Brennvorgang mit "Datenträger erstellen".

WINDOWS 7

10. Fenstersteuerung per Tastatur

Das aktuelle Programmfenster lässt sich mit der Tastatur positionieren: [Windows Linkspfeil] ordnet ein Fenster im linken Desktop-Bereich an, [Windows Rechtspfeil] im rechten Bereich. Die Tastenkombination [Windows Aufwärtspfeil] ordnet das Fenster im oberen Bereich an, und [Windows Abwärtspfeil] minimiert es in die Taskleiste.

WINDOWS 7

11. Programme als Admin

Wenn Sie beim Klick auf eine Verknüpfung in der Taskleiste gleichzeitig die Umschalttaste und [Strg] drücken, startet das Programm mit Administratorrechten.

WINDOWS 7

12. Schnelles Umbenennen

So vereinfachen Sie das Umbenennen vieler Dateien oder Ordner: Markieren Sie im Windows-Explorer eine Datei oder einen Ordner und drücken Sie [F2]. Geben Sie den neuen Dateinamen ein. Drücken Sie danach statt der

Eingabetaste die Taste [Tab]. Der Windows-Explorer springt dann zur nächsten Datei und markiert den Dateinamen zum Umbenennen.

WINDOWS XP, VISTA UND 7

13. Übergeordnete Ordner

Im Windows-Explorer gelangen Sie mit einem Tastendruck in das übergeordnete Verzeichnis: Drücken Sie einfach die Rückschritt-Taste.

WINDOWS XP, VISTA UND 7

14. Spalten ausrichten

Im Windows-Explorer werden in der Detailansicht oft nicht alle Spalten bestmöglich angezeigt. So passt Windows die Breite der Spalten automatisch an: Drücken Sie die Tastenkombination [Strg +]. Nutzen Sie hierfür die Plus-Taste im Nummernfeld der Tastatur.

WINDOWS XP, VISTA UND 7

15. Passwörter löschen

Windows speichert Benutzernamen und Passwörter für die Anmeldung an Netzlaufwerken oder auf Webseiten. Das ist gefährlich, wenn Sie zum Beispiel an einem fremden Rechner arbeiten.

Ein Windows-Tool zeigt alle gespeicherten Konten an und löscht die Einträge: Drücken Sie [Windows R] und geben Sie `control·keymgr.dll` ein. Markieren Sie die Einträge, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf "Entfernen" beziehungsweise auf "Aus Tresor löschen".

WINDOWS XP, VISTA UND 7

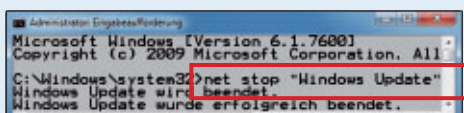
16. Ordner gleichzeitig öffnen

Mit nur wenigen Klicks öffnen Sie im Windows-Explorer mehrere Ordnerfenster gleichzeitig. Markieren Sie zunächst im rechten Fensterbereich des Windows-Explorers mit gedrückter Taste [Strg] die Ordner, die Sie öffnen wollen. Drücken Sie anschliessend die Ein- ▶

17. Kein Neustart bei Updates

So unterbinden Sie bis zum nächsten Neustart des PCs die Hinweismeldung, dass das System nach der Installation von Updates neu gestartet werden muss.

Öffnen Sie in Windows Vista und Windows 7 die Eingabeaufforderung mit Administratorrechten. Wählen Sie dazu "Start, Alle Programme, Zubehör". Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Eingabeaufforderung" und wählen Sie "Als Administrator ausführen". Geben Sie den Befehl `net·stop·"Windows Update"` ein.



Tip 17 – Kein Neustart bei Updates: Dieser Befehl unterbindet bis zum nächsten Neustart die lästige Aufforderung, Windows neu zu starten

Edler Anblick. Starker Auftritt.



- RC530** Art. 632 100
- ▶ 15.6" LED WXGA ▶ Intel Core i7-2630QM (64 Bit)
 - ▶ Windows 7 Home Premium 64Bit (D/F/I/E) ▶ 4GB DDR3, 640GB (HDD)
 - ▶ Nvidia GeForce GT 540M, 1024MB dedicated ▶ DVD-Writer
 - ▶ 1x LAN 1 Gbit/s & 802.11 b/g/n & Bluetooth
 - ▶ Webcam, Kartenleser

799.-



Neuer Onlineshop bei **STEG!**

www.steg-electronics.ch

gabetaste. Jeder Ordner öffnet sich danach in einem eigenen Fenster.

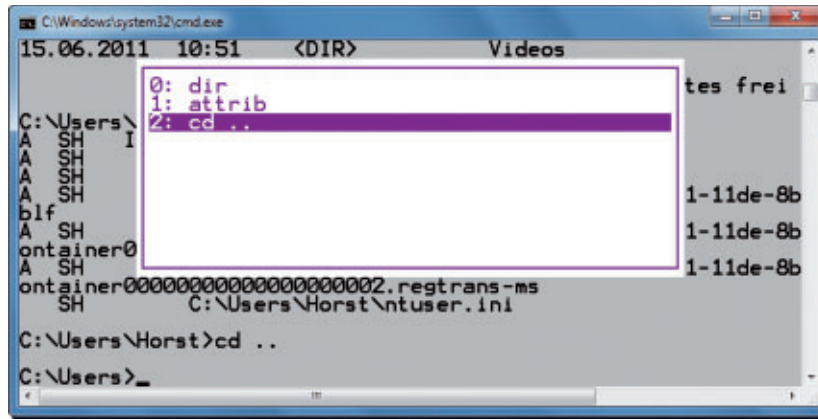
WINDOWS 7 18. Internetsuche im Windows-Explorer

Die Suchfunktion im Windows-Explorer findet nicht nur lokale Dateien, sondern sucht auch im Internet bei Google oder Youtube. Diese Federated Search genannte Funktion benötigt lediglich für jede Suchmaschine eine OSDX-Datei. Diese Datei bringt Windows bei, wie es die Internetsuche ausführen soll.

Laden Sie aus dem Internet unter der Adresse www.sevenforums.com/tutorials/742-windows-7-federated-search-providers.html die gewünschten OSDX-Dateien auf Ihren Rechner. Installieren Sie die Dateien mit einem Doppelklick. Die Internetsuche finden Sie anschliessend im Windows-Explorer im linken Fensterbereich unter "Favoriten".

WINDOWS XP, VISTA UND 7 19. DNS-Cache löschen

Falls einzelne Webseiten plötzlich nicht mehr erreichbar sind, haben sich meist die IP-Adressen der Webserver geändert. Der DNS-Cache auf Ihrem Rechner enthält aber noch die alte



Tipp 23 – Versteckte Kommandos: Die Taste [F7] ruft auf der Eingabeaufforderung eine versteckte Befehls-Chronik auf. Markieren Sie einen Befehl und führen Sie ihn mit der Eingabetaste aus

Adresse des Servers. Löschen Sie in diesem Fall einfach den DNS-Cache:

In Windows XP öffnen Sie die Eingabeaufforderung mit [Windows R] und `cmd`. In Windows Vista und 7 öffnen Sie sie mit Administratorrechten. Wählen Sie "Start, Alle Programme, Zubehör" und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Eingabeaufforderung". Wählen Sie danach "Als Administrator ausführen".

Geben Sie auf der Kommandozeile folgenden Befehl ein:

```
ipconfig /flushdns
```

WINDOWS XP, VISTA UND 7 20. Dateidatum manipulieren

So ändern Sie das Datum des letzten Zugriffs auf eine Datei auf das aktuelle Datum:

Öffnen Sie die Eingabeaufforderung mit [Windows R] und dem Befehl `cmd`. Geben Sie den Befehl `copy /b/y Datei +` ein. Ersetzen Sie dabei `Datei` durch den Pfad und Namen einer Datei.

WINDOWS XP, VISTA UND 7 21. Browser-Direktstart

Manche Webseiten – etwa einige Bank-Seiten fürs Online-Banking – erfordern den Internet Explorer. So öffnen Sie diesen Browser direkt mit der Adresse einer Webseite:

Drücken Sie [Windows R] und geben Sie den Befehl `iexplore www.example.com` ein. Ersetzen Sie dabei `www.example.com` durch eine beliebige Webadresse. In Windows Vista und 7 lässt sich der Befehl auch direkt in die Suchleiste im Startmenü eingeben.

WINDOWS XP, VISTA UND 7 22. Kontrastmodus

Die Bedienoberfläche von Windows hat einen Kontrastmodus, der das Arbeiten bei problematischen Lichtverhältnissen vereinfacht,

etwa mit Netbooks im Freien. Aktivieren Sie den Kontrastmodus mit [Umschalt Alt Druck] und "Ja". Das erneute Ausführen der Tastenkombination beendet den Kontrastmodus.

WINDOWS XP, VISTA UND 7 23. Versteckte Kommandos

Die Eingabeaufforderung in Windows verfügt über eine versteckte Befehls-Chronik. Damit rufen Sie bereits verwendete Befehle ohne un-

ständige erneute Eingabe auf.

Drücken Sie auf der Kommandozeile die Taste [F7], wählen Sie anschliessend mit den Pfeiltasten einen Befehl und führen Sie ihn mit der Eingabetaste aus.

WINDOWS VISTA UND 7 24. ISO-Datei brennen

Wer eine ISO-Datei auf einen DVD-Rohling brennen möchte, benötigt dazu kein Extra-Tool mehr: Klicken Sie in Windows 7 einfach mit der rechten Maustaste auf eine ISO-Datei und wählen Sie "Datenträgerabbild brennen". Wählen Sie den DVD-Brenner aus und starten Sie den Brennvorgang mit "Brennen".

WINDOWS VISTA UND 7 25. Windows-Firewall ab- und anschalten

So deaktivieren Sie die Windows-Firewall: Öffnen Sie die Kommandozeile mit Administratorrechten, indem Sie "Start, Alle Programme, Zubehör" wählen. Klicken Sie danach mit der rechten Maustaste auf "Eingabeaufforderung" und wählen Sie dann "Als Administrator ausführen".

Beenden Sie die Firewall mit `netsh advfirewall.set.currentprofile.state.off`. Der Befehl `netsh advfirewall.set.currentprofile.state.on` schaltet die Windows-Firewall wieder ein.

WINDOWS 7 26. Explorer ohne Bibliotheken

Die Taskleiste-Verknüpfung zum Windows-Explorer ist zwar praktisch, hat aber einen Haken: Sie startet den Windows-Explorer stets mit den Bibliotheken. So startet der Dateimanager mit der gewohnten Ansicht:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Symbol des Windows-Explorers. Klicken Sie anschliessend mit der rechten Maustaste auf "Windows-Explorer"

27. "Ausführen" mit Punkten

Einige der am häufigsten verwendeten Systemverzeichnisse lassen sich mit Shortcuts öffnen.

Einige Systemverzeichnisse lassen sich öffnen, indem Sie nur einen Schrägstrich oder Punkte eingeben, zum Beispiel "..." für den Arbeitsplatz unter XP. Drücken Sie [Windows R] und geben Sie folgende Befehle ein:

Windows XP	
.	Benutzerverzeichnis des angemeldeten Kontos
..	Verzeichnis "C:\Dokumente und Einstellungen"
...	Arbeitsplatz
\	Verzeichnis "C:\"
Windows Vista und 7	
.	Benutzerverzeichnis des angemeldeten Kontos
..	Verzeichnis "C:\Benutzer"
\	Verzeichnis "C:\"



BUFFALO

Zugang zu Ihren Daten. Von überall.



Buffalo LinkStation™ Pro Duo

Dein PC wird immer langsamer, weil die Festplatte voll ist? Kein Platz mehr für das neueste Spiel auf deiner Xbox oder PlayStation? Du „sicherst“ deine Musiksammlung und Urlaubsfotos auf einem Sammelsurium von CDs, externen Festplatten und USB Sticks? Schon mal Daten verloren, weil keine Zeit für eine regelmäßige Datensicherung war? Hier kommt die Lösung dieser Tücken des Alltags: Die LinkStation™ Pro Duo.

- Vollversion NovaBACKUP® zur automatischen Datensicherung von bis zu 5 PCs
- Vollbestückt mit Speicherkapazitäten von 2TB oder 4TB
- RAID - Spiegelt die Daten für perfekten Datenschutz
- Perfekte Speichererweiterung für jede PlayStation® 3 oder Xbox 360®
- Streame deine digitale Filmsammlung - Wiedergabe auf jedem DLNA-zertifizierten Fernseher oder Client
- Datenübertragungsraten von bis zu 66MB/s
- Per WebAccess weltweit sicherer Zugriff auf gespeicherte Dateien - über PC, Mac, Android™ oder iPhone®
- Lässt sich in Apple iTunes® integrieren und unterstützt Apple TimeMachine®
- 2 Jahre Garantie



LinkStation™ Pro Duo

309.99 CHF* (2TB)

*UVP inkl. MwSt.

www.buffalo-technology.de



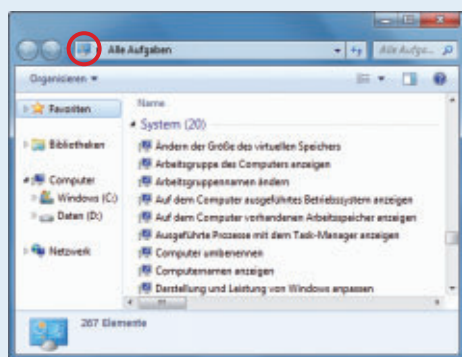
30. Versteckte Systemsteuerung

Eine geheime Funktion in Windows 7 öffnet eine versteckte Systemsteuerung.

Das Fenster "Alle Aufgaben" gibt per Doppelklick Direktzugriff auf mehr als 260 Systemeinstellungen. Drücken Sie [Windows R] und geben Sie folgenden Befehl ein:

```
1 shell:::{ED7BA470-8E54-465E-825C-99712043E01C}
```

So erstellen Sie eine Verknüpfung zu diesem Fenster: Klicken Sie in der Adresszeile auf das Symbol neben "Alle Aufgaben" und ziehen Sie es auf den Desktop. Ein Doppelklick auf die Verknüpfung startet die versteckte Systemsteuerung.



Tipp 30 – Versteckte Systemsteuerung: Diese Kommandozeile zeigt mehr als 260 Systemeinstellungen von Windows 7 an

und wählen Sie "Eigenschaften". Erweitern Sie im neuen Fenster auf der Registerkarte "Verknüpfung" unter "Ziel" den Eintrag um folgende Zeichenkette:

```
1 · /root,::{20D04FE0-3AEA-1069-A2D8-08002B30309D}
```

Vergessen Sie dabei nicht, den vorhandenen Eintrag und die neue Zeichenkette durch ein Leerzeichen zu trennen.

WINDOWS VISTA UND 7

28. Erweitertes Kontextmenü

Wenn Sie mit gedrückter Umschalttaste das Kontextmenü von Dateien und Ordnern öffnen, erscheinen versteckte Einträge.

So legt etwa die Funktion "Als Pfad kopieren" den Pfad zu einem Ordner in der Zwischenablage ab.

WINDOWS XP, VISTA UND 7

29. Auswahl umkehren

Wenn Sie im Windows-Explorer alle Dateien oder Ordner bis auf wenige markieren möchten, sparen Sie eine Menge Zeit, wenn Sie umgekehrt vorgehen.

Markieren Sie die Dateien oder Ordner, die Sie nicht benötigen, und kehren Sie die Auswahl um: Unter Windows XP und Windows 7 wählen Sie dazu "Bearbeiten, Markierung umkehren". In Windows Vista kehren Sie ▶

die Auswahl um mit "Bearbeiten, Auswahl umkehren".

WINDOWS XP PRO, VISTA UND 7

31. Daten sicher löschen

Gelöschte Dateien sind in Windows nach wie vor vorhanden: Sie werden lediglich als gelöscht gekennzeichnet und erst bei Bedarf überschrieben. Das ist eine Sicherheitslücke. Ein Windows-Tool sorgt für Sicherheit und überschreibt leer gewordenen Speicherplatz:

Öffnen Sie die Kommandozeile mit [Windows R] und `cmd`. Geben Sie diesen Befehl ein:

```
1 cipher /wX:\
```

Ersetzen Sie dabei `X` durch den Buchstaben des Laufwerks mit den gelöschten Daten.

WINDOWS VISTA UND 7

32. MP3-Tags bearbeiten

Windows Vista und 7 bieten die Möglichkeit, die Metadaten einer MP3-Datei zu bearbeiten. Eine zusätzliche Software benötigen Sie hierfür nicht.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine MP3-Datei und wählen Sie "Eigenschaften". Wechseln Sie danach auf die Registerkarte "Details". Hier ändern Sie die Metadaten der MP3-Datei.

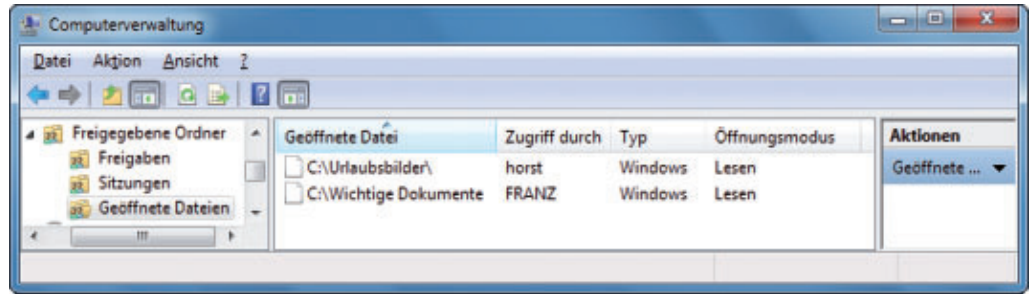
39. Stresstest für den Computer

Ein simpler Trick lastet den Prozessor voll aus. Der Stresstest erlaubt es zum Beispiel, die Geräuschentwicklung des verbauten Lüfters zu testen.

Öffnen Sie den Taschenrechner von Windows mit [Windows R] und dem Befehl `ca1c`. Wechseln Sie mit "Ansicht, Wissenschaftlich" zur wissenschaftlichen Ansicht. Geben Sie `100000` ein und klicken Sie auf "n!". Etwaige Warnmeldungen ignorieren Sie mit "Fortsetzen". Bei Mehrkernprozessoren starten Sie den Taschenrechner mehrmals.



Tipp 39 – Stresstest: Der Taschenrechner berechnet mit "n!" die Fakultät einer hohen Zahl. Diese Rechenoperation setzt den Prozessor unter Vollast



Tipp 37 – Freigaben im Überblick: Windows 7 zeigt – etwas versteckt – in der Systemsteuerung an, welche Dateien auf Ihrem Rechner über das Netzwerk geöffnet sind

WINDOWS XP, VISTA UND 7

33. ZIP-Name festlegen

Windows verfügt über ein ZIP-Tool. Das ZIP-Dateiformat ist ein Format für komprimierte Dateien, das den Platzbedarf bei der Archivierung reduziert oder mehrere Dateien zusammenfasst. So weisen Sie dem Archiv den Namen einer Datei zu, wenn mehrere Dateien in ein ZIP-Archiv gepackt werden.

Beispiel: Sie möchten die Dateien "1.txt", "2.txt" und "3.txt" komprimieren und ein Archiv "2.zip" erhalten. Markieren Sie alle Dateien. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "2.txt". Wählen Sie "Senden an, ZIP-komprimierter Ordner".

WINDOWS XP, VISTA UND 7

34. Abkürzung fürs Netzwerk

Den Bereich "Netzwerkverbindungen" in der Systemsteuerung benötigt man öfters – zum Beispiel zum Anzeigen der Drahtlosnetzwerke in der Umgebung oder zum Ändern von IP-Adressen in Funknetzen.

So rufen Sie die "Netzwerkverbindungen" schnell auf: Drücken Sie [Windows R] und geben Sie `ncpa.cp1` ein.

WINDOWS 7

35. Schnelle Vorschau

Der Windows-Explorer zeigt mit [Alt P] eine Vorschau auf die markierte Datei. Das geht wesentlich schneller, als die Datei mit dem entsprechenden Programm zu öffnen. Drücken Sie ein weiteres Mal [Alt P], um die Vorschau auszublenden.

Sofern die zugehörigen Programme installiert sind, klappt das neben Text- und Bilddateien auch mit Office-Dokumenten und PDF-Dateien.

WINDOWS XP, VISTA UND 7

36. Ordner mit drei Tasten

Einen neuen Ordner legen Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste, einem Klick auf "Neu" und "Ordner" an. Im Windows-Explorer wählen Sie "Datei, Neu, Ordner". Aber es geht auch einfacher:

In Windows XP und Vista drücken Sie im Windows Explorer [Alt D] und danach zweimal die Eingabetaste. In Windows 7 drücken Sie [Alt D] und dann die Tasten [N] und [O].

WINDOWS 7

37. Freigaben im Überblick

Windows 7 bringt ein Tool mit, das anzeigt, welche Anwender über das Netzwerk auf den Rechner zugreifen. Dieses Tool ist vor allem für Systemadministratoren nützlich, die den Überblick über das Netzwerk und seine Nutzer behalten wollen.

Wählen Sie in der Systemsteuerung "System und Sicherheit, Verwaltung". Klicken Sie doppelt auf "Computerverwaltung". Markieren Sie "System, Freigegebene Ordner, Sitzungen". In diesem Bereich sehen Sie, welche Rechner und Anwender mit Ihrem PC verbunden sind. Unter "Geöffnete Dateien" sehen Sie, welche Ordner geöffnet sind.

WINDOWS XP, VISTA UND 7

38. Dateiverknüpfung anlegen

Verknüpfungen zu einer Datei legen Sie über das Menü "Senden an" schnell an:

Drücken Sie die Tastenkombination [Strg Umschalt] und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Datei. Halten Sie die Tastenkombination weiter gedrückt. Wählen Sie im Kontextmenü "Senden an" und den Speicherort für die neue Verknüpfung.



Tipp 31 – Daten sicher löschen: Ein kurzer Kommandozeilenbefehl genügt, um gelöschte Daten sicher zu entfernen, hier auf Laufwerk "C:"

WINDOWS XP, VISTA UND 7

40. Geheimer Benchmark

Windows hat eine versteckte Benchmark-Software. Damit lassen sich etwa Datenraten anzeigen und Fehler auslesen. Die Leistungsdaten können in Echtzeit oder in einer Protokolldatei angezeigt werden, sodass Sie Ergebnisse analysieren und Berichte anzeigen können.

Drücken Sie [Windows R] und geben Sie `perfmon` ein. Die Leistungsüberwachung startet in einem neuen Fenster.

44. Explorer-Neustart

Etliche Änderungen in XP, Vista und 7 erfordern den Neustart des Systems. Meist genügt es aber, wenn Sie den Windows-Explorer neu starten.

Öffnen Sie dazu den Task-Manager mit der Tastenkombination [Strg Umschalt Esc]. Klicken Sie auf der Registerkarte "Prozesse" mit der rechten Maustaste auf "explorer.exe" und wählen Sie "Prozess beenden". Bestätigen Sie mit "Prozess beenden".

Starten Sie nun den Windows-Explorer neu, indem Sie "Datei, NeuerTask (Ausführen...)" wählen. Geben Sie `explorer.exe` ein.

WINDOWS XP, VISTA UND 7

41. Befehle in der Taskleiste

Mit der Tastenkombination [Windows R] öffnen Sie das Fenster "Ausführen". So integrieren Sie das Fenster in die Taskleiste: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste und wählen Sie "Symbolleiste, Adresse". Fortan lassen sich Befehle in der Taskleiste ausführen.

WINDOWS XP, VISTA UND 7

42. Namenlose Symbole

Mit folgendem Trick legen Sie ein Desktop-Symbol ohne Namen an: Markieren Sie ein Symbol und drücken Sie [F2]. Geben Sie mit gedrückter Taste [Alt] 0160 ein.

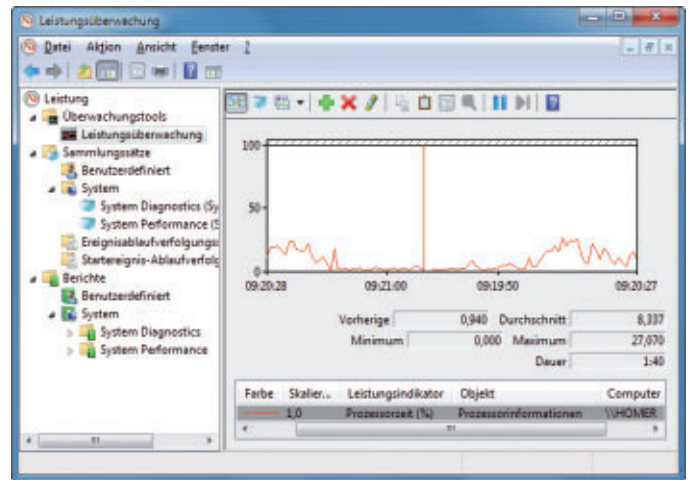
WINDOWS 7

43. Rechner beschleunigen

Mit [Windows R] und dem Befehl `systempropertiesper`

`formance` schalten Sie überflüssige grafische Effekte ab. Unter "Visuelle Effekte" wählen Sie "Benutzerdefiniert". Deaktivieren Sie überflüssige Effekte. So können Sie etwa die Funktion Aero Peek deaktivieren oder Symbole anstelle von Miniaturansichten anzeigen. ■

Konstantin Pfliegl



Tipp 40 – Geheimer Benchmark: Der Windows-Befehl `perfmon` startet ein verstecktes Tool. Es zeigt neben Datenraten – etwa für die Netzwerkkarte – auch Windows-Fehler an

Macht Dich das Verkabeln ratlos? Dann mach es doch drahtlos!

Netgear WNDR4000

450 Mbps Dualband Wireless-N-Router

- ▶ Vier Gigabit Ethernet Ports
- ▶ Gleichzeitig surfen, e-mails, HD-Videos streamen, Online-Games spielen
- ▶ «Push ,N' Connect»-Taste
- ▶ Vermeidet automatisch die Benutzung belegter WLAN-Kanäle



AKTION
nur **111.-***
statt 149.-
Art. 169619

Netgear WN3000RP

300 Mbps WLAN-Repeater und -Bridge

- ▶ Erweitert die WLAN-Reichweite bestehender Geräte
- ▶ Funktioniert mit jedem WLAN-Router oder -Gateway
- ▶ Verschlüsselung nach WPA2, WPA oder WEP
- ▶ Einfache Installation – keine CD oder Ethernet-Kabel erforderlich
- ▶ LAN-Anschluss für den Betrieb als Bridge



AKTION
nur **55.-***
statt 68.-
Art. 166607

Netgear WNDR37AV

300 Mbps Dualband Video- und Gaming-Router

- ▶ Vier Gigabit Ethernet Ports
- ▶ USB-Port zum Anschluss externer USB-Speicher
- ▶ Integrierter FTP-Server sowie QoS-Funktion
- ▶ 8 Antennen



AKTION
nur **99.-***
statt 139.-
Art. 178137



facebook.com/brack.ch



twitter.com/brack

* Preise gültig bis 30.09.2011 oder solange Vorrat. Einfach bei Ihrer Onlinebestellung den Aktioncode «NET3151» eingeben.

BRACK.CH
ELECTRONICS

- PC-Komplettsysteme
- Peripheriegeräte
- Reparaturen
- Komponenten
- Multimedia-Artikel
- Artikel-Börse

Für Lagerartikel gilt:
Heute bestellt – morgen geliefert

Gewerbepark Mägenwil – Tel. 062 889 80 80 – Fax 062 889 80 81 – verkauf@brack.ch – Infos auf: www.brack.ch

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.